Oberachern

Jahresrückblick Oberachern 2016

Im Bereich Grüner Wasen und der Rötzestraße in Oberachern führte der städtische Bauhof an der Acher Mitte Januar die **alljährlichen Gehölzpflegearbeiten an der Acher** durch. Bei den Maßnahmen handelte es sich vornehmlich um die Entnahme von ausgewählten Einzelbäumen im dichten Bestand, Entfernung standortfremder Gehölz (Koniferen) beziehungsweise "auf den Stock setzen" von Erlen und Weiden zur Verbesserung der Belichtungsverhältnisse und Schaffung einer vielfältigen, möglichst standortangepassten, naturnahen Gehölzstruktur.

Die Stadt Achern hat von der Katholischen Kirchengemeinde Achern im Februar das **ehemalige Schwesternhaus in Oberachern** erworben. Dieses Gebäude wird aktuell für die Betreuung von Kindergartenkinder, vorwiegend unter Dreijährige, genutzt und war bisher seitens der Stadt von der Pfarrgemeinde angemietet. Das Kindergartengebäude insgesamt ist jetzt im Eigentum der Stadt Achern und die Trägerschaft ist bei der Katholischen Pfarrgemeinde geblieben.

Das **Dorfentwicklungskonzept Oberachern** wurde im Jahr 2010 durch die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH erstellt. Mit der Aufnahme Oberacherns ins Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) im Jahre 2011 wurde seitens des Regierungspräsidiums Freiburg auch eine grundsätzliche Förderzusage für die Umgestaltung der Freiflächen zwischen Rathaus, Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten erteilt. Diese erste Teilmaßnahme des Gesamtkonzeptes wurde im Jahr 2012 begonnen und konnte im Jahr 2013 fertiggestellt werden. Die Stadt Achern hat für diese erste Teilmaßnahme bei Gesamtkosten in Höhe von 545.858,11 Euro einen Zuschuss in Höhe von 178.120 Euro erhalten. Das Regierungspräsidium Freiburg erteilte für den zweiten Abschnitt eine Zuwendung in Höhe von 93.560 Euro bei zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 233.900 Euro. Mit der Maßnahme wurde im Februar 2015 begonnen.

Durch die **Verschwenkung der Benz-Meisel-Straße** nach Süden hat sich die Einsichtnahme in die Oberacherner Straße nach Norden hin für Abbiegevorgänge entscheidend verbessert. Auch die **Querungsmöglichkeiten für Fußgänger** wurden durch eine Überquerungshilfe in der Benz-Meisel-Straße sowie einer angepassten Wegeführung mit dem Versetzen der Fußgängerampel in der Oberacherner Straße gesichert. Die durch die Verschwenkung gewonnene Fläche wurde für die Verbreiterung des Gehweges, die Anlage von Pflanzbeeten sowie quer zur Straße angelegten Parkplätzen genutzt. Die Fläche vor dem ehemaligen Rathaus wurde ebenfalls umgestaltet. Unter anderem erfolgten Ersatzpflanzungen für die Bäume im Pflanzbeet vor dem Gebäude. Der Fußgängerweg von der Poststraße her kommend wurde erneuert. Mit dem Verzicht auf Parkplätze wurde die Fläche optisch aufgewertet. Fahrräder können direkt im neu gestalteten Bereich abstellt werden und die Anlieferung zum Gebäude blieb wie bisher weiterhin möglich.

Ein ganz besonderes Flair hat seit Mai der **neu gestaltete Platz im Neubaugebiet „Meierfeld“** mit schönem Blick auf die Pfarrkirche und die Antoniuskapelle. Mit den neuen Gestaltungselementen wurde der Platz ein Ort für alle Generationen: eine hölzerne Pergola, Blumenbeete, Ruhebänke, ein Riesenschachbrett und als besondere Attraktion die „Himmelsschaukel“. Der bisherige Spielplatz war in die Jahre gekommen und musste dringend saniert werden. So reifte die Idee, im Meierfeld einen „Platz für Jung und Alt“ zu schaffen. In enger Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof, Bauunternehmer Karl Früh und dem Zimmermann Peter Scharf setzte das Arbeitsteam des HVO die Planungen um und dank der Unterstützung der örtlichen Banken konnte das rund 15.000 Euro teure Projekt auch finanziert werden.

2.300 Zuschauer verfolgten am 28. Mai das **Spiel der Oberligamannschaft des SV Oberachern gegen den FC 08 Villingen im Verbandspokalendspiel.**
Angeführt vom Musikverein Harmonie Oberachern empfingen vor dem Rathaus Am Markt zahlreiche SVO-Fans die Mannschaft trotz der tragischen Endspiel-Niederlage (5:3) mit großem Applaus für die sportlich erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte. Auf der Rathaustreppe moderierte Medienprofi Sebastian Gehring den Empfang der Stadt und interviewte SVO-Vorsitzenden Josef Tisch, Oberbürgermeister Klaus Muttach, Sport-Vorstand und Teammanager Wolfgang Springmann, Spielführer Sinan Gülsoy und Trainer Thomas Leberer.

Der **1. Naturpark-Markt im Juli** war integriert in das Alt-Oberacherner Heimatfest in Oberachern. In familiärer Einkaufsatmosphäre wurden auf dem Naturpark-Markt regionale und saisonale Lebensmittel angeboten und ländliche Traditionen vorgestellt. Unter den insgesamt 30 Marktständen stammen 16 Marktbeschicker aus Achern, dem Achertal, dem Renchtal und Bühl/Bühlertal. Die „Naturpark-Märkte“ sind Teil der Regionalvermarktungsstrategie des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Ziel ist es, den Besuchern die Vielfalt und Qualität der regionalen Produkte näherzubringen und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass die heimischen Erzeuger zum Erhalt der typischen Schwarzwälder Kulturlandschaft beitragen und diese nachhaltig pflegen. Die Stadt Achern hat die Aufnahme in die „Naturpark-Kulisse“ vor einiger Zeit beantragt.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 25.01.2016 beschlossen, der **Fusion der beiden Werkrealschulen Oberachern und Sasbach** zuzustimmen. Schulträger wurde die Stadt Achern und die Schulleiterin der Antoniusschule, Daniela Gauglitz-Wehle, wurde neue Schulleiterin der neuen Werkrealschule. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird die Klasse 5 am Standort Sasbach unterrichtet. Alle bisherigen Klassen in Oberachern und Sasbach bleiben am jeweiligen Standort fortbestehen.

Herzlichen Glückwunsch

24.12.1936	Alois Schindler	80 J.
24.12.1928	Ehrenfried Still	88 J.
25.12.1938	Christa Schnurr	78 J.
28.12.1944	Hannelore Reis	72 J.
30.12.1939	Rosemarie Ummenhofer	77 J.
03.01.1937	Erna Schydlo	80 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen

Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Kantaera ab Januar im Angebot beim TV Oberachern
Ab Dienstag 10. Januar bietet der TV Oberachern von 20:00 bis 21:00 Uhr Kantaera an. Es ist ein Wohlfühltraining und entwickelt schonend die Herz-Kreislauf-Leistungsfähigkeit, die Muskelkraftausdauer und die Koordination. Kantaera ist ein Cardio-Workout, das auf sanfte und harmonische Weise traditionelle asiatische Kampfkunst-Techniken und einfachste Aerobic-Elemente miteinander verbindet. Dieses Angebot ist für alle Altersklassen geeignet und ist Gelenke schonend. Kantaera wird von den Krankenkassen bezuschusst. Wer sich für diese Sportart interessiert und ab 10. Januar mitmachen möchte, sollte sich baldmöglichst anmelden, spätestens jedoch bis 5. Januar, da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer möglich ist. Anmeldung unter 07841 9291.

Neuer Rücken-Fitkurs und BBP beim TV Oberachern
Ab Freitag, 13. Januar beginnt der nächste Rücken-Fitkurs und BBP von 18:45 bis 20:00 Uhr. Der Kurs geht über 10 Abende und wird von einem qualifiziertem Trainier mit dem Gütesiegel „Plus-Punkt-Gesundheit“ durchgeführt. Der Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst. In dem Kurs wird ein intensives Muskelaufbautraining mit und ohne Handgeräte durchgeführt. Ebenso wird Koordination, Gleichgewicht und Kondition trainiert. Interessenten sollten sich bis spätestens 5. Januar unter 07841 9291 anmelden, da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer möglich ist.

Landfrauen Oberachern

Fröhliche Weihnachtsfeier
Etwas Besonderes war in diesem Jahr die Weihnachtsfeier der LandFrauen Oberachern in der „Linde“ in Oberachern. Neben lustigen, aber auch besinnlichen Geschichten rund um das Thema Advent und Weihnachten sowie gutem Essen und einem süffigen Glühwein, kam an diesem Abend der Nikolaus zu den Frauen. Einen gut gefüllten Sack mit allerlei Wichtelgeschenken hatte er dabei. Was wurde da gelacht und gekichert, wurden doch die Frauen mit einem Gedicht zum Nikolaus gerufen und durften sich ein Geschenk aussuchen. Aber aufgemacht wurden die Päckchen nicht gleich, erst einmal mussten diese noch eine Reise rund um den Tisch bestehen. Was mag da wohl drinnen sein? Es wurde gefühlt, sanft geschüttelt und von allen Seiten begutachtet. Endlich durften die Päckchen geöffnet werden. Da gab es dann so manches „Ah“ und „Oh“. Lange blieben die Frauen noch in der gemütlichen und entspannten Runde sitzen. Erzählten und lachten viel.

Der Vorstand der LandFrauen Oberachern wünscht ihren Mitgliedern ein fröhliches und schönes Weihnachtsfest 2016 sowie einen guten Start ins Neue Jahr 2017:

Ein Wünschlein kommt ganz fein und leis Zu dir zur Tür herein. Es möchte dir zur Weihnachtszeit Ganz lieb und herzlich sein.

Bezirks-LandFrauentag Achern im Festsaal der Illenau
Die LandFrauen Oberachern organisieren den Bezirks-LandFrauentag am Samstag, 14. Januar 2017, um 14:00 Uhr, im Festsaal Illenau.
Referentin des Tages ist Beate Weingardt aus Tübingen. Sie ist selbständige Referentin in der Erwachsenenbildung, Autorin und Psychologische Beraterin sowie Doktor der evangelischen Theologie. Thema ihres Vortrages ist „Was die Seele bewegt, bewegt auch den Körper – Psychosomatische Signale verstehen –bewusster leben“.

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Nichtmitglieder werden gebeten drei Euro als Spende zu bezahlen.
Aufbau- und Abbauzeiten, Helfereinteilung sowie wann Kuchen und Torten angeliefert werden können, werden noch bekannt gegeben. Bei Fragen steht Michaela Bross,
Telefon: 07841 601275 zur Verfügung.

Narrenzunft Oberachern e.V.

Bis zum 4. Januar bleibt der Narrenkeller zu
Die Narrenzunft Oberachern trifft sich diese und nächste Woche nicht im Narrenkeller. Am Donnerstag, 29. Dezember, beginnen um 09:30 Uhr die Arbeiten für das Bühnenbild. Insbesondere für Freitag, 30. Dezember, sind die Aktiven ab 09:30 Uhr zum Mithelfen beim Ausmalen aufgerufen. Die Weihnachtspause endet am Mittwoch, 4. Januar. Dann ist der Narrenkeller in der Festhalle wieder ab 20:00 Uhr geöffnet. Am Freitag, 6. Januar, findet dort intern von 14:30 bis 17:00 Uhr das Häsabstauben statt.

Sportschützenverein Oberachern

Ein frohes und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in 2017
wünscht der Sportschützenverein Oberachern allen Mitgliedern mir ihren Angehörigen, Gönnern, Freunden, Wegbegleitern und den Leserinnen und Lesern von „Achern aktuell“. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben.

Heimat u. Verschönerungsverein Oberachern

Das Arbeitsteam des Heimat- und Verschönerungsverein berichtet.
Vandalen am Christbaum
Schade, dass das Arbeitsteam eine Woche vor Weihnachten zu einem nicht erfreulichen Arbeitseinsatz ausrücken musste. Der Christbaum auf dem Bienenbuckel wurde von Vandalen heimgesucht. Mit Stöcken und Steinen haben sie das schöne Lichtermeer das allabendlich über dem Achertal strahlt versucht den Gar auszumachen. Weit über 60 zerschlagene Glühbirnen mussten ausgetauscht werden. Der Heimat- und Verschönerungsverein bittet alle Anwohner und Spaziergänger diejenigen bei der Polizei zu melden die solch groben Unfug zur Weihnachtszeit treiben. Es wäre doch schade wenn durch solche mutwilligen Sachbeschädigungen das alljährliche Aufstellen des Christbaumes eingestellt werden sollte.

Wolfgang Gottwald und Bernhard Keller beim Austausch der zerstörten Glühbirnen

Musikverein Harmonie Oberachern

Winterkonzert 2017 steht unter dem Motto „La Vita è Bella“ – Das Leben ist schön
Italiens Musik hat viele schöne Seiten genau wie der Musikverein Harmonie Oberachern. Bei seinem Winterkonzert am 21. Januar 2017 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Oberachern lädt er ein zu einer Reise nach Italien.
Schließen Sie die Augen und lassen Sie sich gleich am Anfang des Konzertes zur sanften Musik von Nicola Piovani in die tragische und zugleich komische Welt von Roberto Benigni entführen. La Vita è bella (Das Leben ist schön) spielt im Zweiten Weltkrieg und erzählt die Geschichte von Guido (gespielt von Roberto Benigni) und seinem Sohn in einem Konzentrationslager. Lorenzo Bocci bearbeitete die Oscar gekrönte Filmmusik für Blasorchester. Die wohl berühmteste musikalische Adaption des Märchens „Aschenputtel“ komponierte Gioacchino Rossini im Jahre 1817. In einer für die Opernbühne abgewandelten Musikform des Märchens vom armen Aschenputtel, welches nach entbehrungsvollen Jahren im Hause der Stiefmutter ein großes Happy-End erlebt und ihren Prinzen findet, schuf Rossini eine wundervolle und spritzige Opera buffa, die ihren Zauber bis heute nicht verloren hat. Lassen Sie sich hinreißen von der Ouvertüre zur Oper La Cenerentola, eine ideale Einstimmung auf das was noch kommt. Fünf bekannte Weisen aus Italien beinhaltet die Melodienfolge „Viva Belcanto“, übersetzt: „Ein Hoch dem Schöngesang“. Aber Belacanto ist mehr, es ist ein Lebensgefühl. Ein Evergreen aus den 50er Jahren ist „Marina“, auch bekannt durch den Sänger Vico Torriani. Fehlen dürfen bei dem Konzert auch nicht die Klassiker des Italo Pops. Lassen Sie sich überraschen! Neapolitanische Volkslieder beinhaltet die „Fantasia Napoletana”. Dieses wunderbare sentimentale Medley, bestehend aus neapolitanischen Liedern, wurde von dem niederländischen Komponisten Anthony Fiumara komponiert, dessen Vater Antonio in Neapel geboren wurde – ihm ist diese Suite gewidmet. Julius Fucík‘s unzweifelhaft bekanntester und wahrscheinlich auch schönster Marsch trägt den Titel „Florentiner Marsch“. Aus seinen Tagebucheintragungen wissen wir, dass das Stück am 03.12.1907 als „La Rosa di Toscana“ fertig gestellt wurde. Weshalb er es bereits am 06. Januar des folgenden Jahres in „Florentiner Marsch“ umbenannte, ist nicht mit Sicherheit festzustellen. Wahrscheinlich aber hatte hier sein Verleger ein Wort mitzureden und es ist denkbar, dass hierbei auch politische Erwägungen eine Rolle gespielt haben. Wie dem auch sei: der „Florentiner Marsch“ ist ein Idealmodel für Fucík‘s besondere Marschkunst und ist einer der meist gespielten Märsche überall auf der Welt. Zwei solistische Auftritte bereichern das Konzert. So wird Martin Bross die Bravourpolka „Denti die Cavallo“ von Josef Jiskra mit seinem Bariton zu Gehör bringen und Karl Früh spielt auf seinem Flügelhorn das fröhliche italienische Lied „Ciribiribin“.
Eintrittskarten zum Winterkonzert gibt es ab sofort bei der Volksbank Oberachern sowie bei allen Musikern. Die Karten kosten 9,00 Euro im Vorverkauf und 11,00 Euro an der Abendkasse, jeweils inklusive einem Glas Sekt.

Leprechaun’s Oberachern

Ein schönes Jahr 2016 geht zu Ende und die Fasnachtszeit macht eine kurze Pause für die Weihnachtszeit, bis es am 7. Januar 2017 wieder weiter geht.
Wir wünschen allen schöne geruhsame Stunden mit ihren Liebsten und natürlich ein frohes Weihnachtsfest.